

## Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/XI-014/2023)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 19.09.2023, 15:02 Uhr bis 16:32 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
	Präsentation Regionalisierung - Dezentrale Angebote
1.	Haushaltskonsolidierung
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb Gebäudemanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2652-2023/DaDi
2.2.	Verschiebung des Inkrafttretens der Schulbezirkssatzung Weiterstadt Vorlage: 3139-2023/DaDi
2.3.	Änderung der Bauaufsichtsgebührensatzung Vorlage: 3148-2023/DaDi
2.4.	Änderung der Gebührenordnung der Volkshochschule des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2481-2023/DaDi
2.5.	Sofortzuschlag per 1.7.2022 rückwirkend gewähren – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 3292-2023/DaDi

2.6.	Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW/UWG Vorlage: 3300-2023/DaDi
2.7.	Einführung des Emergency Eye-Systems – Antrag FDP Vorlage: 3304-2023/DaDi
2.8.	Sperrung der Riedbahn: Regional- und Nahverkehr so weit wie möglich sicherstellen – Antrag Grüne Vorlage: 3309-2023/DaDi
2.9.	Förderschule mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Pfungstadt: Standortwahl – Antrag Grüne Vorlage: 3311-2023/DaDi
2.10.	Resolution – Kriege sind Klimakiller. Die CO <sub>2</sub> Reduzierung ernst nehmen. Kriegsmanöver beenden – der Umwelt zu liebe – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 3297-2023/DaDi
2.11.	Elektromobilität: Beschaffung weiterer batteriebetriebener Elektrobusse - Landratsvorlage Vorlage: 3335-2023/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Schlussbericht 238. Vergleichende Prüfung Nachschau IKS und Vergabewesen Vorlage: 2742-2023/DaDi
3.2.	Neufassung der Öffentlich- rechtlichen Vereinbarung über die Einrichtung und den Betrieb einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Stadt Darmstadt und dem Odenwaldkreis aufgrund der Änderungen des Gesetzes zur Verbesserung der Hilfen für Familien bei der Adoption vom 01.04.2021 (Adoptionshilfe-Gesetz) Vorlage: 2800-2023/DaDi
3.3.	Beschaffung für GE-Schule – Interim am Standort Pfungstadt Vorlage: 2946-2023/DaDi
3.4.	Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 10.477.860,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 01.08.2023 Vorlage: 3002-2023/DaDi
3.5.	Schließung der Betriebsstätte (Zweigpraxis) Gynäkologie Höchst der Zentrum der mediiznischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH in Höchst im Odenwald und Ausschreibung des vollen Versorgungsauftrages Vorlage: 3006-2023/DaDi
3.6.	Vorl. Zwischenbericht 1. Quartal 2023 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 3057-2023/DaDi
3.7.	Vierteljahresbericht I. Quartal 2023 des Eigenbetriebes der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3118-2023/DaDi
3.8.	Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2023 Vorlage: 3231-2023/DaDi

3.9.	Sachstand zur Einführung der E-Akte in der Kreisverwaltung
3.10.	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2023 Vorlage: 3236-2023/DaDi
3.11.	Bericht über die Umsetzung der Haushaltssicherungskonzepte 2022 und 2023 Vorlage: 3237-2023/DaDi
3.12.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 1. Halbjahr 2023 Vorlage: 3266-2023/DaDi
3.13.	Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 21.08.2023 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms Vorlage: 3132-2023/DaDi
4.	Mitgliedschaften
5.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Markus Crößmann	
Frau Pia Eckert-Graulich	
Frau Maria Jansen	
Herr Axel Mönch	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Schuchmann	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Frau Dr. Astrid Mannes	Vertreterin für Abg. Zeißler, Nils
Frau Lena Roth	bis TOP 3.7 (16:30 Uhr)
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	Vertreter für Abg. Helfmann, Carsten bis TOP 2.11 (16:20 Uhr)
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Jochen Baumann	bis TOP 2.8 (16:15 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Herr Wolfgang Stühler	
<b>Fraktion der AfD</b>	
Herr Sven-Carsten Thurisch	Vertreter für Abg. Nitsch, Robert
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Dr. Albrecht Achilles	Vertreter für Abg. Muth, Willi Georg
<b>Fraktion der FW/UWG</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	vor TOP 1 (15:06 Uhr)
<b>Fraktion von Soziales Klima Bündnis</b>	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Boris Freund	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Frau Kreisbeigeordnete Margrit Herbst	bis TOP 3.2 (16:21 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 2.7 (16:10 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	bis TOP 3.2 (16:21 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
<b>Verwaltung</b>	
Herr Roman Gebhardt	

<b>Anwesende</b>
Frau Nicole Hantsche
Herr Frank Horneff
Herr Michael Hutterer
Frau Stefanie Klein
Herr Rainer Leiß
Frau Martina Löffler
Frau Pelin Meyer
Herr Thomas Raab
Herr Jens Rothermel
Frau Cornelia Schuster
Herr Christian Schwab
Herr Allan Trillig
Frau Ute von Massow

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der CDU</b>
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann
Herr Nils Zeißler
<b>Fraktion der AfD</b>
Herr Robert Nitsch
<b>Fraktion der FDP</b>
Herr Bürgermeister Willi Georg Muth

**Vorsitzender Crößmann** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Crößmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3.4, 3.5 und 3.7 vor Tagesordnungspunkt 1 aufzurufen und zu beraten. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

## **Protokoll** des öffentlichen Teils

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Präsentation Regionalisierung - Dezentrale Angebote**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordnete Spröbler** stellt den aktuellen Sachstand zum Thema „Regionalisierung – Dezentrale Angebote“ vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Auf Nachfrage des **Abg. Grunwald** (Grüne) zu den finanziellen Auswirkungen der Einführung von dezentralen Angeboten teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass er hierzu spätestens bei den Haushaltsberatungen für den Haushalt 2024 Auskunft geben wird.

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Haushaltssolidierung**

Beschluss:

---

**Vorsitzender Cröbmann** verweist auf die Kenntnisnahme unter Tagesordnungspunkt 3.11 (Vorlage-Nr. 3237-2023/DaDi) zur Umsetzung der Haushaltssicherungskonzepte 2022 und 2023.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

---



**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 2652-2023/DaDi

Betreff: **Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb Gebäudemanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Aufgrund der §§ 5, 16 und 30 Nr. 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), in Verbindung mit den §§ 1 und 30 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) für das Land Hessen in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am XX.XX.XXXX die Neufassung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Da-Di-Werk, Gebäudemanagement“ beschlossen.

Die Änderung der Eigenbetriebssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 3139-2023/DaDi

Betreff: **Verschiebung des Inkrafttretens der Schulbezirkssatzung Weiterstadt**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die untenstehende beigefügte Änderungssatzung zur Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen des Landkreises Darmstadt Dieburg.

**Änderungssatzung zur Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen des Landkreises Darmstadt Dieburg**

Aufgrund der §§ 5 und 30, Nr. 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I, S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) und des § 143 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) in der Fassung vom 30.06.2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2022 (GVBl. S. 234) hat der Kreistag in seiner Sitzung vom --.--.2023 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen:

## Artikel 1

Artikel 2, Nr. 3, Ziffer 8 der Satzung erhält ab dem 01.08.2024 folgende Fassung:

<b>8.</b>	<b>Griesheim</b>	
8.1	Friedrich-Ebert-Schule (Grundschule)	Gebiet nördlich der Straßenmitte B 26 (Hintergasse, Wilhelm-Leuschner-Straße) bis Mitte Kreuzungsbereich Freiligrathstraße (ohne Freiligrathstraße), nördlich der Eichendorffstraße (inkl. Hausnummer 1-25 und 14-26)
8.2	Schillerschule (Grundschule)	Gebiet südlich der Straßenmitte B 26 (Schulgasse, Hintergasse, Wilhelm-Leuschner-Straße) bis Kreuzungsbereich Wolfsweg (ohne Wolfsweg), Bessunger Straße bis Kreuzung Schülerstraße (Hausnummer 1-105 und 2-112), weiter Richtung Osten bis Lindenstraße (Hausnummer 36-80 und 29-73) und westlicher Ulmenweg (Hausnummer 1-17), Gebiet östlich des Westrings

8.3	Carlo-Mierendorff-Schule (Grundschule)	Gebiet nördlich der Straßenmitte B 26 (Wilhelm-Leuschner-Straße ab Mitte Kreuzungsbereich Freiligrathstraße (inklusive Freiligrathstraße) sowie das Gebiet südlich der Straßenmitte B 26 (Wilhelm-Leuschner-Straße) ab Kreuzungsbereich Brahmsstraße (exklusive Brahmsstraße) nach Süden verlängert bis Bessunger Straße (Hausnummern 174-192; 175a-195), östlich dieser Grenze weiter zu Lilienthalstraße und Nehringstraße (exklusive Hausnummer 1 und 2)
8.4	Neue Grundschule (Grundschule)	Der Schulbezirk befindet sich zwischen dem der Schillerschule und dem der Carlo-Mierendorff-Schule. Gebiet südlich der Straßenmitte B 26 (Wilhelm-Leuschner-Straße), zwischen und jeweils inklusive Wolfsweg und Brahmsstraße, Bessunger Straße (Hausnummer 114-172; 107-175), Beethovenstraße, östlicher Ulmenweg (Hausnummer 2-22), weiter Richtung Osten bis und inklusive Theißstraße, Bachstraße, Brahmsstraße

Artikel 2, Nr. 3, Ziffer 10 der Satzung erhält ab dem 01.08.2024 folgende Fassung:

<b>10.</b>	<b>Groß-Umstadt</b>	
10.1	Geiersbergschule (Grundschule)	Groß-Umstadt, Kernstadt (außer Adenauerring, Am Wehr, Willy-Brandt-Anlage, Santo-Tirso-Ring und Kirchberger Straße), ST Dorndiel und Raibach
10.2	Ernst-Reuter-Schule (Integrierte Gesamtschule)	Groß-Umstadt, ST Richen und Hackersiedlung einschl. Adenauerring, Am Wehr, Willy Brandt-Anlage, Santo-Tirso-Ring und Kirchberger Straße
10.3	Wendelinusschule (Grundschule in Klein-Umstadt)	Groß-Umstadt, ST Klein-Umstadt und Kleestadt
10.4	Heubacher Schule (Grundschule in Heubach)	Groß-Umstadt, ST Heubach
10.5	Grundschule im Grünen (Grundschule in Semd)	Groß-Umstadt, ST Semd
10.6	Wiebelsbacher Schule (Grundschule in Wiebelsbach)	Groß-Umstadt, ST Wiebelsbach

Artikel 2, Nr. 3, Ziffer 23 der Satzung erhält ab dem 01.08.2024 folgende Fassung:

<b>23.</b>	<b>Weiterstadt</b>	
23.1	Carl-Ulrich-Schule (Grundschule)	Weiterstadt, Kernstadt und ST Riedbahn
23.2	Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule in Braunshardt)	Weiterstadt, ST Braunshardt
23.3	Schloßschule (Grundschule in Gräfenhausen)	Weiterstadt, ST Gräfenhausen
23.4	Wilhelm-Busch-Schule (Grundschule in Schneppenhausen)	Weiterstadt, ST Schneppenhausen

## Artikel 2

Artikel 2, Nr. 3, Ziffer 23 der Satzung erhält ab dem 01.08.2025 folgende Fassung:

<b>23.</b>	<b>Weiterstadt</b>	
23.1	Carl-Ulrich-Schule (Grundschule)	Weiterstadt, Kernstadt, ST Riedbahn und Gebiet „Apfelbaumgarten“ östlich der Kreisstraße K165
23.2	Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule in Braunshardt)	Weiterstadt, ST Braunshardt ohne das Gebiet „Apfelbaumgarten“ östlich der Kreisstraße K165.
23.3	Schloßschule (Grundschule in Gräfenhausen)	Weiterstadt, ST Gräfenhausen
23.4	Wilhelm-Busch-Schule (Grundschule in Schneppenhausen)	Weiterstadt, ST Schneppenhausen

Artikel 3

Die Änderung gemäß Artikel 1 tritt am 01.08.2024 in Kraft. Die Änderung gemäß Artikel 2 tritt am 01.08.2025 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 3148-2023/DaDi

Betreff: **Änderung der Bauaufsichtsgebührensatzung**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Neufassung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren (Bauaufsichtsgebührensatzung -BAGebS-) wird zugestimmt.

Die vom Kreisausschuss ausgearbeiteten Richtlinien werden zur Kenntnis genommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.10.01.01.

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
PB 10	4.602.989 EUR	5.523.586 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 2481-2023/DaDi

Betreff: **Änderung der Gebührenordnung der Volkshochschule des Landkreises Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Änderung der Gebührenordnung der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg.

**Gebührenordnung der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I, S. 569), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I, S. 54) und der §§ 1, 2, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am XX.XX.XXXX folgende Gebührenordnung beschlossen:

**§ 1 Gebührenerhebung**

Für die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule werden Gebühren nach den Bestimmungen dieser Gebührenordnung erhoben. Weitere Ausgestaltung ist in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung geregelt.

**§ 2 Höhe und Zusammensetzung der Gebühren**

- (1) Die Höhe der Gebühren für die einzelnen Angebote der Volkshochschule richtet sich nach den erforderlichen Aufwendungen. Die Aufwendungen ergeben sich aus:
  - a) den Kosten des Unterrichts
  - b) den Verbrauchs- und Mietkosten
  - c) einem Verwaltungskostenanteil und einer Personalkostenumlage
  - d) ggf. Prüfungs- und Lizenzgebühren
- (2) Zur Anmeldung steht die Gebühr fest. Bei Unterschreiten der angestrebten Mindestteilnehmerzahl können die Gebühren einzelner Veranstaltungen von der Volkshochschule gemäß anteiliger Umlage neu festgesetzt werden. Bei Änderungen an der Gebühr wird die schriftliche Zustimmung eingeholt.
- (3) Besonderer Aufwand wie Eintrittsgelder, Lehrmittel, Lebensmittelpauschalen, Material u. a. m., wird gesondert in Rechnung gestellt, sofern keine Gesamtgebühr festgelegt wurde.

**§ 3 Gebührenpflicht**

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der verbindlichen, schriftlichen Anmeldung (Internetanmeldung, Anmeldeformular, formloser Brief, E-Mail). Auch der Eintrag in die Teilnahmeliste gilt als verbindliche Anmeldung.
- (2) Die Gebührenpflicht erlischt, wenn eine fristgerechte schriftliche Abmeldung bei der Volkshochschule vorliegt.
  - a) Bei Veranstaltungen mit An- und Abmeldeschluss ist eine kostenfreie Abmeldung bis zu diesem genannten Tag möglich.
  - b) Bei Veranstaltungen ohne An- und Anmeldeschluss ist eine kostenfreie Abmeldung bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich.

- c) Die Gebührenpflicht erlischt, wenn die Veranstaltung von Seiten der Volkshochschule abgesagt wird.
- d) Das Nichterscheinen bei einer Veranstaltung befreit nicht von der Gebührenpflicht.

(3) Es können Stornogebühren erhoben werden.

(4) Die Volkshochschule ist berechtigt, Anzahlungen oder Vorauszahlungen zu verlangen.

(5) Auf Antrag kann die Volkshochschule Teilzahlung einräumen, wenn die Kursgebühr mehr als 100,00 € beträgt.

#### § 4 Gebührenermäßigung

(1) Gebührenermäßigung ist auf Antrag möglich. Details sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt. Die Ermäßigung von besonderem Aufwand gemäß § 2 (2) ist nicht möglich.

(2) Gebührenermäßigung entfällt, soweit ein Anspruch auf Übernahme der Gebühren durch andere Kostenträger besteht.

(3) Ermäßigungen sind nicht miteinander kombinierbar.

(4) Kooperationsangebote sind von der Gebührenermäßigung ausgeschlossen.

#### § 5 Fälligkeit

(1) Gebühren werden mit dem Zeitpunkt der Anmeldung oder der Eintragung in die Teilnehmerliste in einer Summe fällig.

(2) Die Rechnung ist innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt zu begleichen.

#### § 6 Gebührenrückerstattung

(1) Gebühren werden von der Volkshochschule anteilig zurückerstattet, wenn ein Teil einer Veranstaltungsreihe ausfällt.

(2) In allen anderen Fällen ist eine Gebührenrückerstattung ausgeschlossen.

#### § 7 Mahngebühren

Mahngebühren werden nach den Bestimmungen des Hessischen Verwaltungskostengesetzes erhoben

#### § 8 Inkrafttreten

Die Gebührenordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung vom 06.02.2006 außer Kraft.

#### **Finanzielle Auswirkungen: keine**

Produkt: 1.04.04.01

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Sachkonto: 5110300	677.120,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR



**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.5.**

Vorlage-Nr.: 3292-2023/DaDi

Betreff: **Sofortzuschlag per 1.7.2022 rückwirkend gewähren – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **erledigt**

---

**Abg. Schuchmann** (SPD) schlägt analog der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales vor, den Antrag für erledigt zu erklären. **Vorsitzender Crößmann** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert den Kreisausschuss auf

1. rückwirkend zum 1.7.2022 im Zuge von Überprüfungsanträgen des SGB X /§44 den Sofortzuschlag für Familien mit Kindern in Grundsicherung in Höhe von 20 € im Landkreis Darmstadt Dieburg gemäß § 72 SGB II - §145 SGB XII - §16 AsylBlg, § 6 a Abs, 2 BKKG §88f BVG) unmittelbar zu gewähren
2. Die Leistungsbescheide der Sozialverwaltungen des Landkreises Darmstadt Dieburg derart zu ändern, dass der Bedarf für den o.g. Sofortzuschlag für Mütter und Väter der Grundsicherung in Höhe von 20 € ersichtlich ist. Dies ist derzeit nicht der Fall

**Beschluss zu TOP 2.6.**

Vorlage-Nr.: 3300-2023/DaDi

Betreff: **Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW/UWG**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Abg. Grunwald** (Grüne) schlägt vor, den Antrag zur weiteren Beratung an den Jugendhilfeausschuss zu verweisen. **Vorsitzender Crößmann** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

§ 8 Absatz der Satzung wird wie folgt geändert:

Absatz (4 neu): Zuzahlung für eine zusätzliche, angestellte Kindertagespflegeperson

Kindertagespflegepersonen können mit den Sorgeberechtigten eine Zuzahlung vereinbaren, die zweckgebunden der Beschäftigung einer zweiten, angestellten Kindertagespflegeperson dient und dadurch die Qualität der Betreuung ebenso verbessert wie sicherstellt, dass Fehlzeiten aufgrund von Krankheit, Urlaub o.ä. abgedeckt werden können. Für diese zusätzliche, allein zwischen Sorgeberechtigten und Kindertagespflegepersonen privatrechtlich vereinbarte Dienstleistung ist eine Förderung durch den Landkreis ausgeschlossen.

Der bisherige Absatz (4) wird Absatz (5).

**Beschluss zu TOP 2.7.**

Vorlage-Nr.: 3304-2023/DaDi

Betreff: **Einführung des Emergency Eye-Systems – Antrag FDP**

Beschluss: **zurückgestellt**

**Vorsitzender CröBmann** teilt mit, dass ein Änderungsantrag der FDP vorliegt. Er teilt weiter mit, dass der Antrag zu einem Prüfauftrag verändert wird. Der neue Beschlussvorschlag lautet:

*„Der Landkreis prüft die Beteiligung am Rettungssystem „Emergency Eye“.“*

**Vorsitzender CröBmann** schlägt analog der Verfahrensweise im Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur vor, den Antrag bis zur nächsten Sitzungsrunde zurückzustellen, damit **Herr Schecker**, Kreisbrandinspektor sowie **Herr Maurer-Hardt**, Fachgebietsleiter Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst, in der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur am 29.11.2023 zu der Thematik berichten.

**Landrat Schellhaas** schlägt vor, die Möglichkeit zur Implementierung in bereits bestehende Systeme zu prüfen und hierzu einen Referenten einzuladen.

**Vorsitzender CröBmann** stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch des Haupt- und Finanzausschusses erhebt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis beteiligt sich am Rettungssystem „Emergency Eye“.

**Beschluss zu TOP 2.8.**

Vorlage-Nr.: 3309-2023/DaDi

Betreff: **Sperrung der Riedbahn: Regional- und Nahverkehr so weit wie möglich sicherstellen – Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt Dieburg wird beauftragt – möglichst gemeinsam mit dem Kreis Offenbach, der Stadt Darmstadt, dem Odenwaldkreis und dem Kreis Bergstraße – mit der Bahn/DB Netz in Verhandlung zu treten und eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen mit dem Ziel, für den Zeitraum der Sperrung der Riedbahn 2024 einen möglichst pünktlichen Regional- und Nahverkehr mit maximalem Platzangebot auf der Main-Neckar-Bahn und ihren Zulaufstrecken sicherzustellen (Dreieichbahn, Main-Rhein-Bahn, Pfungstadtbahn, Odenwaldbahn, Nibelungenbahn, S3 und S4 Rhein-Main und S6 Rhein-Neckar).

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.9.**

Vorlage-Nr.: 3311-2023/DaDi

Betreff: **Förderschule mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Pfungstadt:  
Standortwahl – Antrag Grüne**

Beschluss: **zurückgezogen**

---

**Vorsitzender Crößmann** stellt fest, dass **Abg. Grunwald** (Grüne) den Antrag zurückzieht.

**Beschlussvorschlag:**

Für den Neubau der Förderschule mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Pfungstadt wird die Standortbestimmung neu geprüft. Es soll ein Standort gefunden werden, welcher dem Ziel der UN-Behindertenrechtskonvention zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft besser entspricht als der zurzeit priorisierte.

Wenn möglich, soll ein Standort mit einer Anbindung an eine bestehende Schule ausgewählt werden. Die bestehende Interimslösung an der Albert-Schweitzer-Schule in Griesheim wird entsprechend verlängert.

**Beschluss zu TOP 2.10.**

Vorlage-Nr.: 3297-2023/DaDi

Betreff: **Resolution – Kriege sind Klimakiller. Die Co 2 Reduzierung ernst nehmen. Kriegsmanöver beenden – der Umwelt zu liebe – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hess. Landesregierung auf, sich mit entsprechenden Bundesratsinitiativen gegen den weiteren Co2 Anstieg durch Kriegsmanöver wie „Air Defender und Andere“, Waffenlieferungen und Wirtschaftssanktionen zu wehren. Verhandlungen mit Russland sind anzustreben. Der Klimakiller, der Stellvertreterkrieg zwischen der NATO und Russland ist auch der Umwelt zu liebe sofort zu beenden. Alle globalen Ressourcen sind zu nutzen, um eine Lösung für die Klimakrise zu finden – dazu gehört dem Kriegstreiben ein Ende zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.11.**

Vorlage-Nr.: 3335-2023/DaDi

Betreff: **Elektromobilität: Beschaffung weiterer batteriebetriebener Elektrobusse - Landratsvorlage**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der weiteren Beschaffung von 3 batteriebetriebenen Elektrobussen durch die HEAG mobilo GmbH wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen, welche sich speziell durch die Beschaffung dieser 3 weiteren Elektrobusse durch die HEAG mobilo GmbH für den Landkreis Darmstadt-Dieburg ergeben, können nicht ermittelt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:



**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 3.1.**

Vorlage-Nr.: 2742-2023/DaDi

Betreff: **Schlussbericht 238. Vergleichende Prüfung Nachschau IKS und Vergabewesen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Landrat Schellhaas** gibt den Schlussbericht für den Landkreis Darmstadt-Dieburg über die 238. Vergleichende Prüfung „Nachschauprüfung IKS und Vergabewesen“ durch den Hessischen Rechnungshof zur Kenntnis.

**Erläuterung:**

Nach § 6 Abs. 1 ÜPKKG wird das Ergebnis der Prüfung in einem Schlussbericht zusammengefasst, der dem Beschlussorgan der Kommune bekannt zu geben ist.

Der Landkreis hat dem Rechnungshof bis spätestens 28.09.2023 zu berichten, inwieweit beabsichtigt wird, die Empfehlungen des Schlussberichtes umzusetzen.

**Hinweis:**

Der Gliederungspunkt 1.3 des Schlussberichts enthält eine Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse.

**Beschluss zu TOP 3.2.**

Vorlage-Nr.: 2800-2023/DaDi

Betreff: **Neufassung der Öffentlich- rechtlichen Vereinbarung über die Einrichtung und den Betrieb einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Stadt Darmstadt und dem Odenwaldkreis aufgrund der Änderungen des Gesetzes zur Verbesserung der Hilfen für Familien bei der Adoption vom 01.04.2021 (Adoptionshilfe-Gesetz)**

Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der vorliegenden Neufassung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Einrichtung und den Betrieb einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Stadt Darmstadt und dem Odenwaldkreis sowie den zugehörigen Änderungen der angehängten Konzeption wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.06.03.08

Investitionsmaßnahme: Aufstockung gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle

<b>Aufwendungen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Sachkonto: 1.06.03.08.01	110.635,45 EUR	116.052,82 EUR	190.507,60 EUR
<b>Erträge</b> (Stadt DA und Odw. Kreis)	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Sachkonto: 1.06.03.08.01	55.317,72 EUR	58.026,41 EUR	95.253,80 EUR

**Beschluss zu TOP 3.3.**

Vorlage-Nr.: 2946-2023/DaDi

Betreff: **Beschaffung für GE-Schule – Interim am Standort Pfungstadt**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Das von der Firma Erne AG erstellte Schulgebäude in Holzmodulbauweise wird für 3.017.840,00 € inkl. MwSt. erworben. Das Gebäude wird betriebsbereit am Standort aufgestellt und übergeben. Nicht in den o. g. Kosten enthalten sind:

- Fundamente und Anschluss der Außenanlagen ans Gebäude
- Herrichten und Fertigstellen der Außenanlagen
- Einbringung der technischen Versorgung wie Strom/ Wasser/Abwasser/Telefon/Heizung
- Baugenehmigungskosten

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2022 zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: Neue GE-Schule, Pfungstadt

Investitionsmaßnahme: Interim am Standort Erich-Kästner-Schule Pfungstadt

<b>Aufwendungen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Sachkonto: 8000	2.000.000,00 EUR	1.017.840,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Bis zur Vorlage der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2023 durch die Aufsichtsbehörde stehen Ausgabereste in Höhe von 3.200.000,00 EUR unter folgenden Maßnahmen zur Verfügung:

03-1	Neue Sporthalle	1.100.000,00 EUR
08-3	Mensa	300.000,00 EUR
20-2	Erweiterung	1.800.000,00 EUR

**Beschluss zu TOP 3.4.**

Vorlage-Nr.: 3002-2023/DaDi

Betreff: **Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 10.477.860,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 01.08.2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Zur Finanzierung der im Wirtschaftsplan 2021 aufgeführten Maßnahme Bettenhausneubau in Groß-Umstadt wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens bei der **WI Bank** in Höhe von

**10.477.860,00 EUR**

zu einem Zinssatz von **3,69 %** zugestimmt.

Die Zinsbindung wird auf **30 Jahre** festgelegt.

Die Tilgung erfolgt in 100 identischen Halbjahresraten in Höhe von jeweils **104.778,60 EUR**.

Ausgezahlt wird das Kapital am 01.08.2023.

Die Inanspruchnahme erfolgt aus der Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2021.

**Beschluss zu TOP 3.5.**

Vorlage-Nr.: 3006-2023/DaDi

Betreff: **Schließung der Betriebsstätte (Zweigpraxis) Gynäkologie Höchst der Zentrum der mediizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH in Höchst im Odenwald und Ausschreibung des vollen Versorgungsauftrages**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

1. Das Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH (im Folgenden MVZ-GmbH) beendet die gynäkologische Zweigpraxis mit einem vollen Versorgungsauftrag in der Schwanenstraße 3 in 64739 Höchst zum 30.06.2023.
2. Die MVZ GmbH stellt beim Zulassungsausschuss für Ärzte in Hessen einen Antrag auf Nachbesetzung dieses Versorgungsauftrages, schreibt diesen aus und sucht einen Nachfolger.

**Beschluss zu TOP 3.6.**

Vorlage-Nr.: 3057-2023/DaDi

Betreff: **Vorl. Zwischenbericht 1. Quartal 2023 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten vorl. Zwischenbericht für das 1. Quartal 2023 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 3.7.**

Vorlage-Nr.: 3118-2023/DaDi

Betreff: **Vierteljahresbericht I. Quartal 2023 des Eigenbetriebes der Kreiskliniken  
Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Frau Meyer** stellt den Vierteljahresbericht vor.

---

**Landrat Schellhaas** gibt

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das I. Quartal 2023 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschusses und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegenden Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.



**Beschluss zu TOP 3.8.**

Vorlage-Nr.: 3231-2023/DaDi

Betreff: **Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas teilt mit,**

dass der Regierungsvizepräsident die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Verfügung vom 04.08.2023 genehmigt hat.

Die Genehmigungsverfügung wird gemäß § 29 Abs. 3 HKO dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Kreistag zur Kenntnisnahme vorgelegt.

**Beschluss zu TOP 3.9.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Sachstand zur Einführung der E-Akte in der Kreisverwaltung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** schlägt vor, dass Herr Leiß zur Einführung der E-Akte aus zeitlichen Gründen in der Sitzung des Kreistags berichtet. **Vorsitzender Crößmann** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

**Beschluss zu TOP 3.10.**

Vorlage-Nr.: 3236-2023/DaDi

Betreff: **Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** legt den beiliegenden Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2023 gem. § 28 GemHVO zur Unterrichtung vor.

**Begründung:**

Nach § 28 GemHVO ist der Kreistag mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Zu diesem Zweck werden Berichte erstellt, die dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Der vorliegende Bericht ist an den Budgets der Fachbereiche ausgerichtet, wobei der Fokus auf der Prognose über das voraussichtliche Ergebnis zum 31.12.2023 liegt. Abweichungen im Ergebnishaushalt zwischen dem Planansatz und der Prognose 2023 wurden von den zuständigen Budgetverantwortlichen erläutert.

**Beschluss zu TOP 3.11.**

Vorlage-Nr.: 3237-2023/DaDi

Betreff: **Bericht über die Umsetzung der Haushaltssicherungskonzepte 2022 und 2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** legt den Bericht über den Stand der Umsetzung der Haushaltssicherungskonzepte 2022 und 2023 zur Kenntnisnahme vor. Der Bericht wurde um die betragsmäßigen Ergebnisverbesserungen ergänzt.

**Beschluss zu TOP 3.12.**

Vorlage-Nr.: 3266-2023/DaDi

Betreff: **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 1. Halbjahr 2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas teilt mit:**

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24. Juni 2002 (Drucksache 816/VIII) entscheidet der Landrat bis zu einem Betrag von 25.000 € und der Kreisausschuss bis zu einem Betrag von 50.000,00 € über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO.

Der Kreistag ist von diesen Entscheidungen regelmäßig zu unterrichten.

In der Zeit vom 01.01.2023 bis zum 30.06.2023 wurden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt.

**Beschluss zu TOP 3.13.**

Vorlage-Nr.: 3132-2023/DaDi

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 21.08.2023 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Zur Finanzierung des Schulbau- und Sanierungsprogramms wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2022 zum 21.08.2023 in Höhe von

**20.000.000,00 €**

zugestimmt.

Das Kommunaldarlehen wird als Festsatzdarlehen bei einer 10-jährigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von 3,54 % aufgenommen.

Die Tilgung erfolgt in 60 gleichen Tilgungsraten.

Insgesamt wurden heute für die Neuaufnahme folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	3,54 %
Laufzeit:	10 Jahre
Kreditinstitut:	WI-Bank

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitgliedschaften**

Beschluss:

---

**Vorsitzender Cröbmann** teilt mit, dass die Vorsitzenden des Kreistags und des Kreisausschusses dem Haupt- und Finanzausschuss die Zusammenstellung der nach § 28 Abs. 2 HKO i. V. m. § 26a HGO angezeigten Mitgliedschaften zur Kenntnisnahme vorlegen. Weiter teilt **Vorsitzender Cröbmann** mit, dass bei den Abgeordneten, die keine Mitgliedschaften angezeigt haben, davon ausgegangen wird, dass sich seit der letzten Abfrage keine Änderungen ergeben haben.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.



**Vorsitzender Crößmann** schließt die Sitzung um 16:32 Uhr.

- - -  
**Ende der Niederschrift**  
- - -

Darmstadt, den 25. September 2023

Für die Ausfertigung

gez. Markus Crößmann  
Markus Crößmann  
Vorsitzender

gez. Christian Schwab  
Christian Schwab  
Schriftführer